

Fotoalbum – oder für die



in der Stadt – allerdings
venfälle.

men hat Sarah Händel
nis Mehr Demokratie
g am meisten Beifall ge-
s für eine Demokratie,
Kurs nicht mehr mitbe-
agte sie, „wir brauchen
tscheide.“
ich dem Bündnis auch
aber eine klare Absage
s der Demonstration:

sternen wichtige politische Entscheidungen an.“

Brigitte Dahlbender
BUND-Landesvorsitzende

Vor der Demo gab es noch Reibungen zwi-
schen den Veranstaltern und dem Stuttgar-
ter Einzelhandel. Bettina Fuchs, die Mana-
gerin der City-Initiative Stuttgart, war mit
der Terminwahl des ersten Einkaufsamstags
nach den Sommerferien unzufrieden. Das
Bündnis konterte, dass ein anderer Termin
aufgrund der aktuellen politischen Lage
überhaupt nicht infrage komme. „In der
kommenden Woche stehen wichtige politi-
sche Entscheidungen an“, so Brigitte Dahl-
bender, Landesvorsitzende des BUND in
Baden-Württemberg. Denn an diesem Mon-
tag wird beim SPD-Parteikonvent in Wolfs-
burg und am 23. September auf der EU-
Handelsministerkonferenz in Bratislava
über Ceta abgestimmt, das Abkommen mit
Kanada, das TTIP mit den USA als Blaupau-
se gilt. Die Demos, die zeitgleich in sieben
deutschen Großstädten stattfanden, fielen
laut den Behörden auch dort etwas kleiner
aus, als es die Anmeldezahlen vermuten
ließen.



en Wahlsieg im Fellbacher Rathaus

Foto:Patricia Sigerist

gewesen. Ihr Ziel sei
 Vertrauen zu erringen,
 t gegeben haben. „Ich
 ich in dieser schönen

D-Mann Casten Han-
 Enttäuschung nur
 Abstand zur Siegerin
 isgefallen, als er es
 n ja nicht hier ange-
 respektables Ergeb-
 : Womöglich habe die
 e Mitbewerberin aus

dem Gemeinderat eben doch stärker
 gewirkt. Hansen wird nun wieder in seinen
 Beruf als Referatsleiter für Wirtschaft,
 Verkehr und Tourismus beim Städte- und
 Gemeindebund in Berlin zurückkehren.

Da er für einen eventuellen zweiten Wahl-
 gang vorgesorgt und zwei zusätzliche
 Urlaubswochen eingereicht hatte, werde er
 noch ein freie Tage anhängen – „aber die
 werde ich nicht in Fellbach verbringen.“ Sei-
 ne abschließenden Worte im Ratsaal: „Ich
 habe den Eindruck, dass es in Fellbach auch
 weiterhin eine gute Führung geben wird.“

eines 33-jährigen Angreifers erheblich im
 Gesicht verletzt worden. Der Geschädigte
 war gegen 3.30 Uhr zusammen mit zwei
 Begleiterinnen unterwegs, als die Gruppe
 auf den 33-Jährigen und dessen 30 Jahre
 alten Freund traf. Aus noch nicht genau
 bekanntem Anlass kam es zunächst zu
 einer verbalen Auseinandersetzung zwi-
 schen den drei alkoholisierten Männern.
 Der 33-Jährige stieß schließlich das Opfer
 zu Boden und trat mehrfach auf es ein,
 gezielt auch gegen den Kopf des 23-Jähri-
 gen. Der Angegriffene erlitt stark bluten-
 de Gesichtsverletzungen und Prellungen.

Läufer engagieren sich für die Aids-Hilfe

VON INA SCHÄFER

STUTTGART. „Treffen sich ein Deutscher,
 ein Syrer und ein Afghane auf dem Bolz-
 platz – kein Witz.“ Dieser Satz steht auf
 den T-Shirts der Läufer der Caritas Stutt-
 gart. Zum ersten Mal haben sie sich mit
 einer Gruppe von Flüchtlingen beim
 Stuttgarter Lebenslauf zugunsten der
 Aids-Hilfe Stuttgart beteiligt. Prompt ist
 auch einer aus ihren Reihen als Erstes ins
 Ziel gerannt: Hazim al Ahmad aus Syrien
 hat den ersten Platz im Zehn-Kilometer-
 Lauf belegt. Kein Wunder, der 23-Jährige



Für die gute Sache: Die Sportler trotzen
 dem Regen. Foto: Lichtgut/Julian Rettig

war schon in seiner Heimat Profiläufer
 und syrischer Meister im Zehn-Kilome-
 ter-Lauf der unter 18-Jährigen, bis er
 nach Libyen und schließlich nach Stutt-
 gart flüchten musste. Der Lauf hat zum
 zehnten Mal stattgefunden und wird orga-
 nisiert von Abseitz Stuttgart, dem Sport-
 verein für Schwule, Lesben und Freunde.
 Angemeldet hatten sich in diesem Jahr
 rund 300 Läufer, das waren hundert mehr
 als im vergangenen. Trotz strömenden
 Regens seien zahlreiche Teilnehmer und
 Zuschauer zur Cotta-Schule gekommen,
 freute sich Felix Geigle vom Sportverein
 Abseitz. Darunter auch CDU-Politiker
 Stefan Kaufmann, der beim Fünf-Kilo-
 meter-Lauf angetreten ist.